

# Lehrkörper am Schlusse des Schuljahres 1906—1907.

Vorstand der Oberrealschule und des Realgymnasiums: Rektor Diez.

## Oberrealschule:

## Realgymnasium:

### A. Oberklassen (IX—VI).

Rektor Diez.

Prof. Weber (Klassenlehrer von IX).

" Braun ( " " VIII).

" Schaufler ( " " VII).

" Wolf ( " " VI OR).

" Calmbach (hum. Hauptl., zugl. Bibliothekar).

" Dr. Wildermuth (Hauptl. für Physik und Chemie).

Hilfslehrer Dr. Friez (Klassenl. von VIa RG).

" Dr. Wohlgemuth (Klassenl. von VIb RG).

### B. Mittelklassen (V—II).

Prof. Binder (V).

Oberpräzeptor Schlüren (V).

" Stahl (Zeichnen).

Prof. Kern (IV).

" Kauffmann (IVa).

" Speer (III).

Hilfslehrer Müller (IVb).

Oberpräzeptor Schaber (II).

Oberreallehrer Seybold (IIIa).

Hilfslehrer Ushöfer (IIIb).

Prof. Hole (IIa).

Reallehrer Aberle (IIb).

### C. Unterklassen (I und Vorklasse).

Reallehrer Döhringer (Ia).

Präzeptor Hofmann (I).

" Vogt (Ib).

" Thomas (Vorkl.).

Elementarl. Brucklacher (Vorkl.).

## Fachlehrer.

Evangelische Religionslehrer: Die Stadtpfarrer Frasch (VIII und IX), Huber (VII), Weitbrecht (V OR, VI OR, VIa RG), die Stadtvikare Kußmaul (IVa OR u. VIb RG) und Gerok (V RG), Oberlehrer Elfer (IIIb OR).

Katholische Religionslehrer: Dekan Stärk, Kaplan Gauß, Vikar Kemmele.

Zeichenlehrer: Prof. Eberbach (VI—IX), Zeichenlehrer Lampe (IV RG), Oberlehrer Wagner (III RG).

Schreiblehrer: Die Oberlehrer Wagner (IIIa OR) und Tott (IIa und IIb OR), Elementarlehrer Knodel (II und III RG).

Gesangslehrer: Die Oberlehrer Wagner (Ia, Ib OR, I, II, III RG) und Elfer (IIa, IIb, IIIa, IIIb OR).

Lehrer für Naturbeschreibung: Oberlehrer Elfer (IIIa OR).

Turnlehrer: Oberlehrer Thumm, Turnlehrer Wolff und Hilfslehrer Eggler.

Stenographielehrer (IV—VI): Oberlehrer Deines (Gabelsberger), Mittelschullehrer Hettenschbach (Stolze-Schrey).

Vikar: Zimmermann.

Schuldiener: Deuschle.



## Behandelte Lehrgegenstände.

- Anmerkung: 1) Der Unterricht in den Fächern, bei welchen kein Lehrer genannt ist, wurde von dem betreffenden Klassenlehrer erteilt.  
2) Die Schülerzahlen der einzelnen Klassen beziehen sich auf den Stand vom 1. Januar 1907.

### A. Oberrealschule.

#### Vorklasse.

Klassenlehrer: Elementarlehrer Brucklacher (41 Schüler).

- Religion.\*** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche; biblische Geschichte nach Bacmeister, Altes Testament Nr. 1—4, 6, 7, 9, 10, 12, 14—18, Neues Testament Nr. 1—6, 13, 15—19, 22, 34—36.
- Deutsch.** 8 Stunden. Lesebuch, I. Band; Memorieren kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen nach Döhringer, Kurs II, (RG nach Fick-Bitzer); Sprachlehre: Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort und Zeitwort mit vollständiger Abwandlung, persönliches, hinweisendes und bestanzuweisendes Fürwort, einfacher Satz (Attribut und Objekt).
- Rechnen.** 6 Stunden. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen; zusammengesetzte Beispiele darüber; Abwechslung zwischen mündlichem und schriftlichem Rechnen; leichtere Übungen mit benannten Zahlen. Rechenschule von Döhringer, 2. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Beschreibung einiger Tiere, Pflanzen und Mineralien; Behandlung von geeigneten Lesebuchabschnitten.
- Schreiben.** 3 Stunden. Das kleine und große deutsche und lateinische Alphabet, nach dem Normalalphabet für württembergische Schulanstalten; zusammenhängende Übungen.
- Singen.** 1 Stunde. 10 Choräle, 10 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen.

#### Klasse I.

Klassenlehrer von Ia: Reallehrer Döhringer, dann die Stellvertreter Ushöfer und Winterhalder (35 Schüler).

Klassenlehrer von Ib: Reallehrer Vogt (35 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffes; biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. — Im Sommer Ushöfer in Ia; Ueberle in Ib.
- Deutsch.** 5 Stunden. Lesebuch, II. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Sprechübungen; Memorieren und Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach der Schulgrammatik von Auer: Das Wichtigste aus der Wortformenlehre §§ 8—75, Satzlehre §§ 86, 88—90, 93 und 95.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Vorklassen und den Klassen I der höheren Knabenschulen wurde von Vikar Kemmle in 2 Stunden erteilt (Biblische Geschichte des Neuen Testaments).

<b>Französisch.</b>	8 Stunden. Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 1—52; besondere Sprechübungen über Nr. 1, 2 und 6 des Anhangs.
<b>Erdkunde.</b>	1 Stunde. Heilbronn mit Umgebung; das Oberamt Heilbronn; Württemberg nach Kapffs Landeskunde; Baden und Hohenzollern.
<b>Rechnen.</b>	4 Stunden. Wiederholung des Lehrstoffs der Vorklasse; Division mit größeren Zahlen; die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Rechenschule von Döhringer, III. Bändchen.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. 3 Mineralien, 20 Tiere, 12 Pflanzen nebst 16 Nummern im Lesebuch.
<b>Schreiben.</b>	2 Stunden. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet; zusammenhängende Übungen nach Vorlagen von Hartmann.
<b>Singen.</b>	1 Stunde. 12 Choräle, 16 einstimmige Lieder; einfache methodische Übungen. — Wagner.
<b>Turnen.</b>	1 Stunde. — Wolff in Ia, Thumm in Ib.

### Klasse II.

Klassenlehrer von IIa:	Professor Hole . . . . . (59 Schüler).
" " IIb:	Reallehrer Aberle . . . . . (57 Schüler).
<b>Religion.*</b>	2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Wiederholung des früher gelernten Memorierstoffs; biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister.
<b>Deutsch.</b>	4 Stunden. Lesebuch, III. Band; Gedichte und Prosastücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Rechtschreibübungen; Vortrag von Gedichten; Auer, Schulgrammatik: Lautlehre §§ 1—5, Wortlehre §§ 29, 30, 36, 46, 47, 49—59, 73—75, Auswahl aus den §§ 76 und 77, Satzlehre §§ 87, 92—95, 97, 104; kleine Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen.
<b>Französisch.</b>	8 Stunden. Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 33—67; Sprechübungen.
<b>Geschichte.</b>	1½ Stunden. Geschichte der orientalischen Völker, griechische und römische Geschichte, nach Dietlein §§ 1—39; Memorieren der Zeittafeln. — Hole in IIa und IIb.
<b>Erdkunde.</b>	1½ Stunden. Übersicht über die 5 Weltmeere und Erdteile nach Pütz-Behr §§ 12—17; Wiederholung von Württemberg. — Hole in IIa u. IIb.
<b>Rechnen.</b>	5 Stunden. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen, gemeine Brüche und Dezimalbrüche nach Stockmayer-Thomaß, III. Bändchen; Übungen im Kopfrechnen.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. Im Winter: Tierkunde nach Väinitz, Kursus II; im Sommer: Pflanzenkunde nach Väinitz, Kursus I. — Aberle in IIa und IIb.
<b>Schreiben.</b>	2 Stunden. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. — Tott in IIa u. IIb.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Klassen II—V der höh. Knabenschulen wurde von Kaplan Gauß in 2 Stunden erteilt. (Katechismus, I. u. IV. Hauptstück; Biblische Geschichte: Stücke aus dem Alten und Neuen Testament).

- Singen.** 1 Stunde. 15 Choräle und 12 zweistimmige Lieder aus Grafs Schulliederbuch — Elfer.
- Turnen.** Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. — Stufe I des amtlichen Lehrgangs nach Kessler, Übungsbeispiele. — Wolff in IIa, Thumm in IIb.

### Klasse III.

- Klassenlehrer von IIIa: Oberreallehrer Seybold, dann Stellvertreter Bubeck und Vikar Zimmermann (33 Schüler).
- Klassenlehrer von IIIb: Hilfslehrer Bohner, dann Stellvertreter Ushöfer (31 Schüler).
- Religion.** 2 Stunden. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche, Katechismus; Biblisches Lesebuch: Ausgewählte Abschnitte aus den vier Evangelien. — Hofmann in IIIa, Elfer in IIIb.
- Deutsch.** 4 Stunden. Lesebuch, IV. Band, Gedichte und prosaische Stücke mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen und mit Verwertung des Gelesenen zu mündlichen und schriftlichen Übungen; Vortrag von Gedichten; Rechtschreibübungen; Sprachlehre nach Auer: Wiederholung der §§ 12—17, sodann §§ 21, 31, 76—78, 101—109; Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen. — Winterhalder im Sommer in IIIb.
- Französisch.** 8 Stunden. Plöz-Kares, Übungsbuch C, Kap. 1—28; dazu die entsprechenden Regeln nach Plöz-Kares, franz. Sprachlehre.
- Geschichte.** 1½ Stunden. Kurze Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte; neu: Dietlein §§ 40—93, Mittelalter; Memorieren der Zeittafel. — Schaber in IIIb.
- Erdkunde.** 1½ Stunden. Pütz-Behr §§ 12—17: Übersicht über die 5 Erdteile und Weltmeere; ferner §§ 44—46, 48: Österreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland; Wiederholung von Deutschland. (Daß hier zum Teil der gleiche Stoff behandelt wurde wie in Klasse II, hängt mit Lehrplanänderungen zusammen). — Schaber in IIIb.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlußrechnung; Aufgaben aus der Teilungs-, Prozent- und Zinsrechnung; Übungen im Kopfrechnen. Nach Stockmayer-Fetscher, IV. Bändchen.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Tierkunde nach Bänitz, Leitfaden, Kursus I—IV (Säugetiere und Vögel). — Im Sommer: Pflanzenkunde nach Bänitz, Leitfaden der Botanik, Kursus I und II. — Elfer in IIIa.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Übungen im Zeichnen gerader Linien; Zeichnen einfacher Naturgegenstände; Blätter, Rosetten; Reihungen von Blättern nach Naturmustern. — Stahl.
- Schreiben.** 1 Stunde. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. — Wagner in IIIa, Thomas in IIIb.

- Singen.** 1 Stunde. 15 einstimmige Choräle und etwa 10 zweistimmige Lieder. — Elser.  
**Turnen.** 2 Stunden, dazu 2 Stunden Turnspiele\* im Sommer. Stufe II des amtlichen Lehrgangs. — Wolff in IIIa, Thumm in IIIb.

#### Klasse IV.

Klassenlehrer von IVa: Professor Kauffmann (28 Schüler).

„ „ IVb: Hilfslehrer Müller. (27 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Memorieren: Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche und des Katechismus, die Hauptstücke II, III und IV bis zur Erklärung des 10. Gebots einschließlich; neu: 4 Lieder; Bibelfunde: Altes Testament. — Stadtvikar Kufmaul in IVa, Prof. Kern in IVb.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch, V. Band, mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen; Vortrag von Gedichten; deutsche Grammatik nach Uer §§ 99, 110—114, 116; 10 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. — Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lekt. 44—63 (von Herbst 1907 ab Plötz-Kares, Übungsbuch C und Plötz-Kares, franz. Sprachlehre); wöchentlich 1 Stunde Exposition aus dem Lese- und Übungsbuch von Plötz, II. Teil.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 1—37; einige zusammenhängende Stücke aus den Nummern 1—15 des Lesebuchs. — Kauffmann in IVa und IVb.
- Geschichte.** 2 Stunden. Von 1517—1786, nach Diellein §§ 94—133; Memorieren der Zeittafeln. — Schlüren in IVa und IVb.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Die europäischen Mittelmeerlande, ferner Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Europäisch-Rußland. — Schlüren in IVa, Binder in IVb.
- Rechnen.** 3 Stunden. Verhältnisrechnung nach Stockmayer-Fetscher, V. Bändchen, mit Anwendung auf Gewinn- und Verlust, Prozent, Zins, Diskont, Gesellschafts-, Teilungs-, und Mischungsrechnung; zusammengesetzte Bruchrechnungen; Übungen im Kopfrechnen. — Bohner, dann Ushöfer in IVb.
- Geometrie u. geom. Zeichnen.** 4 Stunden. Spieker, Abschnitte I—IV, mit Auslassung einer Anzahl schwieriger Paragraphen; leichtere Übungsaufgaben. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Reptilien, fische und Gliedertiere; im Sommer: Wiederholung des Wichtigsten über die äußeren Pflanzenorgane sowie des Linnéschen Systems; natürliches System; die wichtigsten Familien der Dikotyledonen. — Vogt in IVa, Bohner, dann Ushöfer in IVb.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Zeichnen nach getrockneten Pflanzenteilen; einfache Modelle im Umriß mit Schlagschatten; Anfang im persp. Körperzeichnen nach Modellen von Högg und Schirmer; Anwendung des Pinsels. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe III des amtlichen Lehrgangs. — Thumm in IVa und IVb.

\* Spielgruppen bildeten die Klassen III—V OR (Eggler), IV—VI RG (Wolff) u. VI—IX OR mit VII—IX RG (Thumm); Klasse III RG spielte mit den Gymnasialklassen III—V.

**Klasse V.**

Klassenlehrer: Professor Binder (51 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Bibelfunde: Die Apostelgeschichte und die Briefe des Neuen Testaments. — Stadtpfarrer Weitbrecht.
- Deutsch.** 3 Stunden. Lesebuch VI. Band; Übungen im Vortrag; Sprachlehre nach Auer: Wiederholung der §§ 86—100 und 104—111; neu: die §§ 79—85, sowie die Verslehre; Übungen im grammatischen Zergliedern an Stücken des Lesebuchs; jährlich etwa 10 Aufsätze.
- Französisch.** 6 Stunden. Plötz-Kares, Schulgrammatik, Lekt. 64—72, und Wiederholung der ganzen Schulgrammatik; wöchentlich 2 Stunden Exposition aus „Lectures choisies“ von Dr. Karl Plötz.
- Englisch.** 4 Stunden. Lehrgang der englischen Sprache von Plate, Elementarstufe, Lekt. 38 bis 66; mündliche Exposition einer Anzahl Lesestücke und Briefe aus dem Anhang.
- Geschichte.** 2 Stunden. Vom Jahre 1786—1871, nach Dietlein, §§ 154—154; Memorieren der Zeittafeln; Übersicht über die Geschichte Württembergs.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Einleitung in die mathematische Erdkunde; die außereuropäischen Erdteile; nach Pütz-Behr, §§ 1—7, §§ 55—99.
- Rechnen.** 3 Stunden. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten, Reesischer Satz, nach Stockmayer-Fetscher, VI. Bändchen; Ausziehen der Quadratwurzel; Übungen im Kopfrechnen.
- Geometrie u. geom. Zeichnen.** 4 Stunden. Spieker, die Abschnitte VI, VIII und IX mit Auslassung einiger Paragraphen; aus Abschnitt XII und XIII die Formeln für die Flächen- und Kreisberechnung; Übungsaufgaben aus den Abschnitten V, VI und VIII teils mündlich, teils schriftlich; Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse IV. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Müller.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter Gesteinskunde nach dem Leitfaden von Bail. — Im Sommer Pflanzenkunde: Das natürliche System mit besonderer Berücksichtigung der Monokotyledonen und Kryptogamen; ausländische Kulturpflanzen. — Wolf.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Umrisse nach schwierigen Gipsmodellen; Schattieren derselben mit Stift oder Pinsel; Fortsetzung im perspektivischen Körperzeichnen nach Modellen aller Art; Gegenstände des täglichen Gebrauchs werden von geübten Schülern gezeichnet und in Farbe gefest. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe IV des amtlichen Lehrgangs. — Wolf.

**Klasse VI.**

Klassenlehrer: Professor Wolf (27 Schüler).

- Religion.\*** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Metoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht.

\* Der katholische Religionsunterricht an den Oberklassen der höheren Knabenschulen wurde von Dekan Stärk nach dem Lehrbuch von Dreher (Kirchengeschichte) in 1 Wochenstunde erteilt.

- Deutsch.** 3 Stunden. Schillers Leben und Werke in kurzer Übersicht; gelesen wurden: Maria Stuart und Wilhelm Tell, aus der Gedankenlyrik: Resignation, Ideal und Leben, Der Spaziergang; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und im Vortrag; 8 Aufsätze. — Calmbach.
- Französisch.** 5 Stunden. Mündliche Komposition aus Plötz, Übungen zur Syntax; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Wiederholungen aus Plötz, Schulgrammatik; Exposition aus Plötz, Lectures choisies, Toepffer, Nouvelles genevoises (Velhagen und Klasing), Guerre de 1870/71, Récits Mixtes (Velhagen und Klasing); Exzeptionen; Diktate; Sprechübungen nach Kron, Le petit Parisien. — Dr. Wohlgemuth.
- Englisch.** 4 Stunden. Petry, Syntax; mündliche Expositionen aus Lüdeckings Lesebuch; wöchentlich eine schriftliche Komposition; Diktate; Sprechübungen. — Braun.
- Geschichte.** 2 Stunden. Geschichte des Altertums bis zur römischen Kaiserzeit nach Bretschneider. — Dr. Frij.
- Erdkunde.** 2 Stunden. Allgemeine Erdkunde; Natur-, Produktions- und Verkehrsverhältnisse der wirtschaftlich bedeutendsten Länder nach Rasche. — Dr. Frij.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen; Bardey, Abschnitte I—IX, XI—XV mit Ausnahme der schwierigeren Aufgaben, XX, XXII—XXIV. — Wolf.
- Geometrie.** 2 Stunden. Spieker, Wiederholung der Abschnitte VI—XIII; Übungen hiezu. — Wolf.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Die Sätze über Gerade und Ebenen, Vielflache und Kugel, nach dem Lehrbuch von Kommerell-Hauck, I. und III. Buch; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Wolf.
- Physik.** 2 Stunden. Die wichtigsten Naturerscheinungen und Naturgesetze aus den verschiedenen Kapiteln der Physik. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde. Einführung in die Chemie: Oxyde, Sulfide, Säuren, Basen, Salze. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 3 Stunden. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen mit Schattenangabe und nach Naturblättern. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe V des amtlichen Lehrgangs. — Wolff.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Schaufler (16 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit VII RG. Religions- und Kirchenkunde. — Stadtpfarrer Huber.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit VII RG. Begriff und Wesen des Epos; gelesen wurden: Homer, Odyssee (Vog), Hermann und Dorothea, „der nibelunge nôt“ (Sammlung Götschen Nr. 1) mit Auswahl, nebst einleitender Grammatik; Übungen im Entwerfen von Aufsätzen und in freiem Vortrag; 8 Aufsätze. — Calmbach.

- Französisch.** 5 Stunden, davon 3 mit VII RG. 2 Stunden Komposition, 3 Stunden Exposition. Gelesen wurden: Fables de Lafontaine par Aubertin und Sandeau, Mlle de la Seiglière; mündliche Komposition aus Plötz, Übungen zur Syntax; grammatikalische Repetitionen nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax; Schmitz, Phraseologie; Stil- und Sprechübungen, teilweise nach Kron, Le petit Parisien; Erzeptionen und Klassenarbeiten; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. (RG hat 1 Stunde Exposition weniger und keine Sprechübung nach Kron). — Braun.
- Englisch.** 3 Stunden mit VII RG. Exposition 1½ Stunden: Greater Britain; grammat. Repetition nach Petry, Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzung aus Sonnenburg, Übungsbuch; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The Little Londoner. — Braun.
- Geschichte.** 3 Stunden, davon 2 mit VII RG. Römische Geschichte von Cäsar ab; Mittelalter bis zur Reformation; nach Egelhaaf, Grundzüge I u. II. — Calmbach.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Die außereuropäischen Erdteile; deutsche Kolonien. — Dr. Wohlgemuth.
- Algebra.** 4 Stunden, davon 3 mit VII RG. Bardey-Pietzker: Fortsetzung und Schluß der Buchstabenrechnung; Logarithmen; Auflösung der Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen, durch Rechnung und Zeichnung; Exponentialgleichungen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; Einführung in die Lehre der Determinanten. — Schaufler.
- Geometrie u. Anal. Geometrie.** 2 Stunden mit VII RG (RG 3 Stunden). Bis Weihnachten Geometrie: Das Wichtigste aus den Abschn. XIV—XVII von Spieker. — Von Januar ab Anal. Geometrie: Das Wichtigste über Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse, Hyperbel. RG (in der besonderen Stunde): Erweiterung und Vertiefung des Lehrstoffs der Kl. VI und VII. — Schaufler.
- Stereometrie u. Darst. Geometrie.** 3 Stunden mit VII RG. Bis Weihnachten Stereometrie: Wiederholung des Lehrstoffs der Kl. VI; Sphärik, nach Kommerell-Hauck, 2. Buch; Aufgaben zum 1., 2. u. 3. Buch. — Von Januar ab Darst. Geometrie: Darstellung des Punktes, der geraden Linie und der Ebene; Schnitt der Vielfache durch Ebenen; Kegelschnitte und deren Projektion; nach Bernhard, Darst. Geometrie. — Schaufler.
- Trigonometrie.** 1 Stunde mit VII RG. Goniometrie; das rechtwinklige und das schiefwinklige Dreieck; angewandte Aufgaben. — Wolf.
- Physik.** 1 Stunde mit VII RG. Wärmelehre. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde mit VII RG. Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Halogene; Oxyde, Säuren, Basen, Salze. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit VII RG. Reichere und schwierigere Ornamente nach Modellen; Pflanzenstudien nach der Natur, mit Angabe der Schatten; Fratzen nach Gipsmodellen. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit VII RG, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Stufe VI des amtlichen Lehrgangs. — Thumm.

## Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (19 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit VIII RG und IX OR u. RG. Besprechung der Hauptpunkte der christlichen Sittenlehre nach Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre. — Stadtpfarrer Frasch.
- Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit VIII RG. Gelesen wurden: Schluß von „der nibelunge nôt“; ferner Sophokles: Antigone; Schiller: Wallenstein u. Braut von Messina (in OR); Walter von der Vogelweide (Ausgabe Götschen). Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte von Anfang bis 1748; freie Vorträge; 8 Aufsätze. (RG 1 Stunde Lesen weniger). — Braun.
- Französisch.** 4 Stunden, davon 3 mit VIII RG. In den 3 gemeinsamen Stunden wurden gelesen: Augier et Sandeau, Le Gendre de Mr. Poirier und Taine, Les Origines de la France contemporaine (Kengersche Ausgabe); Übersetzungen aus Schillers Abfall der Niederlande; Wiederholung der Syntax; Diktate. In der 4. Stunde (OR allein): Übersetzen aus Schiller; Sprechübungen; Phrasenologie. — Weber.
- Englisch.** 3 Stunden mit VIII RG. — Exposition 2 Stunden. Gelesen wurde: Byron, Childe Harold's Pilgrimage, Canto I u. III, (Velhagen und Klasing); Wiederholung der Syntax; mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Sonnenburg, Übungsbuch, und Schiller, Dreißigjähriger Krieg; Diktate; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung; Sprechübungen nach Kron, The little Londoner. — Weber.
- Geschichte.** 3 Stunden, davon 2 mit VIII RG. Vom Beginn der Völkerwanderung bis 1648, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, nach Egelhaaf, Grundzüge II und III. Die 3. Stunde (OR allein) wurde zur Erweiterung und Vertiefung des behandelten Stoffes verwendet. — Weber.
- Niedere Analysis.** 2 Stunden mit VIII RG. Diophantische Gleichungen; Kombinatorik; binomischer Lehrsatz; höhere arithmetische Reihen, Interpolation; Determinanten; Moivre'sche Formel; allgemeine Eigenschaften der algebraischen Gleichungen; kubische Gleichungen; höhere Zahlengleichungen. — Diez.
- Trigonometrie.** 2 Stunden mit VIII RG. Wiederholung und Erweiterung der ebenen Trigonometrie; sphärische Trigonometrie; Einleitung in die math. Erdkunde. — Wolf.
- Analytische Geometrie.** 3 Stunden mit VIII RG. Punkt, Gerade, Strahlenbüschel, Kreis, Parabel, Ellipse, Hyperbel, Untersuchung der allgemeinen Gleichung 2. Grads; Aufgaben, insbesondere geometrische Örter. — Diez.
- Darstellende Geometrie (wahlfrei).** 3 Stunden, davon 2½ mit VIII RG. Schnitte der Viel- fläche unter sich und Schattenkonstruktionen; Projektion ebener Kurven; Kugel, Zylinder: Berührungsebenen, Schattenkonstruktionen, Schnitte durch Ebenen und gerade Linien; nach Bernhard, Lehrbuch der Darst. Geometrie. — Schaufler.
- Naturbeschreibung.** 1½ Stunden. Im Winter Tierkunde: Anatomie und Physiologie mit besonderer Rücksicht auf den Menschen; allgemeine Übersicht über das Tierreich. Im Sommer Pflanzenkunde: Anatomie, Physiologie und Biologie; nach den Leitfäden von Bänitz. — Wolf.
- Physik.** 1½ Stunden mit VIII RG. Magnetismus, Wärme, statische Elektrizität. — Dr. Wildermuth.

- Chemie.** 1 Stunde mit VIII RG. Leichtmetalle. — Dr. Wildermuth.  
**Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit VIII RG. Zeichnen nach Pflanzen und Gefäßen; Aufnahmen im freien. — Eberbach.  
**Turnen.** 2 Stunden mit VIII RG. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Wolff.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Weber. (18 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden mit IX RG, VIII OR und RG. — Stadtpfarrer Frasch.  
**Deutsch.** 3 Stunden, davon 2 mit IX RG. Literaturgeschichte nach Egelhaaf von 1748—1832. Gelesen wurde: Lessing, Nathan der Weise, Goethe, Ausgewählte Gedichte, Tasso und Iphigenie; Vortragsübungen; 8 Haus- und Klassenaufsätze. — Braun.  
**Philosophische Propädeutik.** 2 Stunden, davon 1 mit IX RG. Die wichtigsten Fragen der empirischen Psychologie und der Logik, nach Elsenhans, Psychologie und Logik; Überblick über die Geschichte der Philosophie. — Stadtpfarrer Frasch.  
**Französisch.** 4 Stunden, davon 3 mit IX RG. Gelesen wurde: Molière, Les femmes savantes (Kengersche Ausgabe) und Essais modernes (Auswahl, bei Velhagen & Klasing); Übersetzungen aus Goethe, Wahrheit und Dichtung; Wiederholung der Syntax; Sprechübungen, teilweise nach Schmitz, Phraseologie (Vocabulaire systématique); Diktate; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. In der 4. Stunde (OR allein): Mündliche Übersetzungen aus Goethe; Sprech- und Stilübungen an literarischen und geschichtlichen Stoffen; Exzeptionen. — Weber.  
**Englisch.** 3 Stunden, davon 1 freiwillig für IX RG. Gelesen wurde: Modern Essays und Shakespeare, Macbeth (beide Kengersche Ausgabe); Übersetzungen aus Schiller, Dreißigjähriger Krieg; Wiederholung der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Diktate; Sprechübungen nach Kron, The little Londoner; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Weber.  
**Geschichte.** 2 Stunden mit IX RG. Neueste Geschichte von 1680—1871, nach Egelhaaf, Grundzüge III. — Braun.  
**Höhere Analysis.** 3 Stunden mit IX RG. Elemente der Differential- und Integralrechnung, mit Benützung von Bölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. — Diez.  
**Trigonometrie mit mathematischer Erdkunde.** 1 Stunde. Wiederholung der sphärischen Trigonometrie mit Anwendung auf mathematische Erdkunde. — Wolf.  
**Analytische Geometrie.** 3 Stunden mit IX RG. Punkt, Ebene, Ebenenbüschel, gerade Linie; Flächen zweiten Grads; Umdrehungs- und Regelflächen; geometrische Örter und sonstige Aufgaben; Wiederholung und Erweiterung des Lehrstoffs von Klasse VIII. — Diez.  
**Darstellende Geometrie (wahlfrei).** 3 Stunden mit IX RG. Zylinder, Kegel, Drehflächen 2. Grads, Wulst; Schnitte durch Ebenen und gerade Linien, sowie unter sich. Schattenkonstruktionen. — Schaufler.

- Naturbeschreibung.** 1 1/2 Stunden mit IX RG. Mineralogie: Krystallographie; allgemeine und spezielle Mineralogie nach Brauns, Mineralogie; Geologie: Einteilung und Übersicht nach Fraas, Geologie. — Wolf.
- Physik.** 1 1/2 Stunden mit IX RG. Wärme, Magnetismus, Elektrizität, nach Koppe. — Dr. Wildermuth.
- Chemie.** 1 Stunde mit IX RG. Die Metalle, nach Eipps Lehrbuch der Chemie und Mineralogie. — Dr. Wildermuth.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden mit IX RG. Zeichnen nach Pflanzen, Gefäßen und Köpfen (Umriß und Schattierung). Aufnahmen nach dem Leben und im freien. — Eberbach.
- Turnen.** 2 Stunden mit IX RG. Dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. — Thumm.

### Ersatzunterricht für Darstellende Geometrie.

Diejenigen Schüler der Klassen VIII und IX OR und RG, welche von der Darst. Geometrie befreit waren, erhielten französischen und englischen Ersatzunterricht und zwar

- Französisch.** 2 Stunden. Victor Hugo, Hernani und Zola, La Débâcle (beide bei Velhagen und Klasing); Sprechübungen; alle 14 Tage ein Diktat. — Dr. Wohlgemuth.
- Englisch.** 1 Stunde. Dickens, Pickwick Papers (Velhagen und Klasing); Sprechübungen; alle 14 Tage ein Diktat. — Dr. Wohlgemuth.

### Wahlfreier Unterricht.

- Freihandzeichnen.** 2 Stunden für die Klassen III—IX OR und RG. — Stahl.
- Geom. Zeichnen.** 1 Stunde für Klasse VI OR. Konstruktionen aus dem Gebiete der Geometrie und der Stereometrie; Parallelperspektive; Konstruktion der Kegelschnitte. — Wolf.
- Stenographie.** 2 Stunden Anfängerkurs für die Klassen IV und V OR, RG und 6klassige Realschule und 1 Stunde Fortbildungskurs für die Klassen V und VI OR, RG und 6klassige Realschule. — Deines (Gabelsberger), Hattenbach (Stolze-Schrey).

## B. Realgymnasium.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Thomas (41 Schüler).

Lehrstoff derselbe wie in der Vorklasse der Oberrealschule.

### Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Hofmann (40 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Neutestamentliche Geschichte nach Bacmeister; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

<b>Deutsch.</b>	3 Stunden. Lesebuch II. Band; Erzählen, Vortrag kleinerer Gedichte; Rechtschreibübungen.
<b>Lateinisch.</b>	10 Stunden. Regelmäßige Formenlehre, (einzelne Verba deponentia); Herzog-fick I; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
<b>Erdkunde.</b>	1 Stunde. Grundlehren, Heilbrom, Württemberg.
<b>Rechnen.</b>	4 Stunden. Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten Zahlen; Maß-, Münz-, Gewichts-system; Vorbereitung der Bruchrechnung; Einmaleins; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. Einzelne Vertreter der Wirbeltiere; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen; im Sommer teilweise im freien.
<b>Schreiben.</b>	2 Stunden. Deutsche und lateinische Schrift, arabische und römische Ziffern.
<b>Singen.</b>	1 Stunde. Grundlehren und Vorübungen; 15 Kirchenlieder und 12 Volkslieder einstimmig. — Wagner.
<b>Turnen.</b>	1 Stunde. Frei- und Ordnungsübungen, Spiele. — Wolff.

### Klasse II.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schaber (37 Schüler).

<b>Religion.</b>	2 Stunden. Alt- und neutestamentliche Geschichte; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
<b>Deutsch.</b>	3 Stunden. Lesebuch III; Übungen im Vortrag; Rechtschreiben; grammatische Übungen.
<b>Lateinisch.</b>	10 Stunden. Unregelmäßige Formenlehre; Herzog-Schweizer II; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
<b>Geschichte.</b>	2 Stunden. Morgenländische Völker; griechische Geschichte bis 500; römische Könige.
<b>Erdkunde.</b>	1 Stunde. Die Weltmeere und Weltteile.
<b>Rechnen.</b>	4 Stunden. Dezimal- und gemeine Brüche; einfache Schlußrechnungen; Bestz-, Ersparnis- und Handelsrechnungen; alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
<b>Naturbeschreibung.</b>	2 Stunden. Wichtigere Vertreter der einzelnen Ordnungen der Säugetiere und Vögel; Übungen im Beschreiben lebender Pflanzen; Linnésches System; die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, zum Teil im freien. — Brucklacher.
<b>Schreiben.</b>	1 Stunde. Wiederholung der Aufgabe von Klasse I; Probefchriften. — Knodel.
<b>Singen.</b>	1 Stunde mit III RG. — Wagner.
<b>Turnen.</b>	Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden. Ordnungs- und Gelenkübungen, Marsch und Lauf, Weit- und Tieffsprung, Turnspiele u. s. w., nach Kessler, Übungsbeispiele I. Stufe. — Wolff.

**Klasse III.**

Klassenlehrer: Professor Speer (27 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder wiederholt, Katechismus neu gelernt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch IV; Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz, (teils Klassenteils Hausarbeit); Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Nebensätze.
- Lateinisch.** 9 Stunden. Syntax nach Landgraf im Anschluß an das Übungsbuch von Herzog-Kirschmer III; Lhomond I—L mit Auswahl; alle 14 Tage Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Französisch.** 4 Stunden. Plötz, Elementarbuch, Lekt. 1—52, mit Auslassung einiger Kapitel, wöchentliche Klassen- (Komposition oder Dictée) und Hausarbeiten.
- Geschichte.** 2 Stunden. Griechische Geschichte von 500—323 v. Chr., römische von 510 bis 31 v. Chr.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Mitteleuropa physikalisch, Deutsches Reich politisch.
- Rechnen.** 4 Stunden. Wiederholung und Erweiterung des Bruchrechnens; bürgerliche Rechnungsarten; alle 4 Wochen Klassenarbeit, wöchentliche Hausarbeit.
- Naturbeschreibung.** 1 Stunde. Das wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers; die wichtigsten Ordnungen des Tierreichs; genauere Beschreibung besonders wichtiger Gewächse; Übungen im Bestimmen von Pflanzen, zum Teil im freien. — Brucklacher.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente nach Herdtle, Deschner, Kolb u. Gnant. — Wagner.
- Schreiben.** 1 Stunde. Deutsche und lateinische Schrift. — Knodel.
- Singen.** 1 Stunde mit II RG. 15 Kirchenlieder und 10 Volkslieder. — Wagner.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Ordnungs- und Gelenkübungen (Stabgriffe, Kumpfübungen, Lagen); Marsch und Lauf, Stützübungen u. s. w., nach Kessler, Übungsspiele II. Stufe. — Thumm.

**Klasse IV.**

Klassenlehrer: Professor Kern (35 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Biblisches Lesebuch, die Evangelien; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder; Katechismus wiederholt.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch V, abwechselnd poetische und prosaische Stücke; Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz (8) an Stelle der lateinischen Hausarbeit; Übungen im Vortrag; deutsche Grammatik: Satzlehre.
- Lateinisch.** 8 Stunden. Landgraf, Kasuslehre wiederholt und §§ 157—215, dazu grammatisch-stilistische Bemerkungen; Herzog-Planck-Kirschmer IV, 1—125 mit Auswahl; Lhomond LX—LXIV; Caesar, B.-G. I. IV, 1—3, VI, 11—28; alle 14 Tage Klassenarbeit; wöchentliche Hausarbeit.
- Französisch.** 5 Stunden. Plötz, Übungsbuch B, Lekt. 1—25, die entsprechenden Wiederholungsstücke und andere Kompositionen; Plötz-Kares, Sprachlehre §§ 11—28; wöchentliche Haus- oder Klassenarbeit.
- Geschichte.** 2 Stunden. Von Augustus bis 1517.

- Erdkunde.** 2 Stunden. Deutsches Reich wiederholt; außerdeutsche Länder Europas.
- Rechnen.** 3 Stunden. Stockmayer V; wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit. — Thomas.
- Geometrie u. geom. Zeichnen.** 2 Stunden. Spieker Abschn. I—III. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Bohnet, dann Ushöfer.
- Naturbeschreibung.** 2 Stunden. Im Winter: Weichtiere, Gliederfüßer, Würmer, Stachelhäuter. Im Sommer: Wiederholung des Wichtigsten über die äußeren Pflanzenorgane, sowie des Linnéschen Systems; natürliches System; die wichtigsten Familien der Dikotyledonen. — Vogt.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, getrocknete und lebende Pflanzen. — Lampe.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Kessler, Übungsbeispiele III. Stufe. — Wolff.

### Klasse V.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schlüren (40 Schüler).

- Religion.** 2 Stunden. Auswahl aus den Evangelien; Apostelgeschichte und Briefe. — Gerok.
- Deutsch.** 2 Stunden. Lesebuch VI mit Auswahl und anderes; Gedichte besprochen und gelernt; Grammatik; 8 Aufsätze; Übungen im Vortrag und in Aufsatzentwürfen; Redeübungen.
- Lateinisch.** 8 Stunden. Caesar B.-G. I—VI rasch, VII genauer gelesen, über den Rest kurzer Überblick gegeben; Herzog-Planck-Kirschmer V, 1—33; Auswahl aus den Wiederholungstücken je mit den betr. §§ aus Landgraf; wöchentliche Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit, außerdem Perioden.
- Französisch.** 4 Stunden. Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; Sprachlehre von Plötz-Kares §§ 29—80; Plötz, Übungsbuch B, 26—54 und teilweise die entsprechenden Wiederholungstücke; wöchentliche Klassen- oder Hausarbeit, außerdem Diktate und Rückübersetzungen.
- Englisch.** 2 Stunden. (fällt vom nächsten Schuljahr an weg). Plate, Teil I, Lekt. 32—64; alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit. — Dr. Wohlgemuth.
- Geschichte.** 2 Stunden. 1517—1871; Umriss der württembergischen Geschichte.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Das Wichtigste aus der mathematischen Erdkunde; außereuropäische Erdteile physikalisch und politisch.
- Rechnen.** 2 Stunden. Stockmayer VI; wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. — Bohnet, dann Ushöfer.
- Geometrie u. geom. Zeichnen.** 5 Stunden. Spieker I—VI, VIII und XII; wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. — Zeichenübungen im engen Anschluß an den Geometrieunterricht. — Seybold, dann Bubeck, zuletzt Zimmermann.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Ornamente, Modelle und Naturgegenstände. — Stahl.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele. Nach Kessler, Übungsbeispiele IV. Stufe. — Wolff.

**Klasse VI.**

- Klassenlehrer von VIa: Die Hilfslehrer Dr. Klaiber, dann Dr. Fриз (27 Schüler).  
 " " VIb: Hilfslehrer Dr. Wohlgemuth (28 " ).
- Religion.** 2 Stunden. Kirchengeschichte nach dem Lehrbuch von Lohmann-Metoliczka. — Stadtpfarrer Weitbrecht in VIa, Stadtvikar Kußmaul in VIb.
- Deutsch.** 2 Stunden. Uhsland; Schillers Leben und Werke, besonders Gedichte, Tell; Aufsätze; Übungen im Vortrag. — Dr. Fриз in VIa und VIb.
- Lateinisch.** 5 Stunden. Livius B. XXI und XXII mit Auswahl; jede Woche eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; mündliche Stilübungen nach Herzog V mit Auswahl; Wiederholung der Syntax im Anschluß an die Lektüre. — Dr. Fриз in VIa und VIb.
- Französisch.** 4 Stunden. Plötz-Kares, Sprachlehre, neu: §§ 73—132, von § 11 ab mit Auswahl wiederholt; Übungsbuch B, Kap. 35 bis Schluß; wöchentlich eine schriftliche Übersetzung als Klassen- oder Hausarbeit; Dictées; gelesen wurde: Choix de Nouvelles I (Velhagen und Klasing). — Dr. Wohlgemuth in VIa u. VIb.
- Englisch.** 3 Stunden. Plate, Lehrgang I. Teil, Lekt. 32—46 wiederholt, neu: Lekt. 46—66; Lesestücke im Anhang; wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten; Dictations. — Weber in VIa, Dr. Wohlgemuth in VIb.
- Geschichte.** 2 Stunden. Altertum bis zur römischen Kaiserzeit nach Egelhaaf I. — Dr. Fриз in VIa und VIb.
- Erdkunde.** 1 Stunde. Elemente der math. Erdkunde nach Geistbeck, Math. Geographie I—III. — Müller in VIa und VIb.
- Algebra.** 3 Stunden. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln; Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen nach Bardey, Abschn. I—IX, XI—XV, ausgenommen die schwierigeren Aufgaben, XX, XXII—XXIV. — Müller in VIa und VIb.
- Geometrie.** 3 Stunden. Wiederholung der Aufgabe von Klasse V; Spieker, Abschn. V—XIII; mündliche und schriftliche Bearbeitung der zu den angegebenen Abschnitten gehörigen Übungen. — Wolf in VIa, Dr. Wildermuth in VIb.
- Stereometrie.** 2 Stunden. Kommerell-Hauck I. und teilweise III. Buch; das Wichtigste über Zylinder, Kegel und Kugel; Übungsaufgaben aus Buch I; Berechnungsaufgaben aus Buch III. — Schaufler in VIa und VIb.
- Physik.** 1 Stunde. Ausgewählte Kapitel. — Dr. Wildermuth in VIa und VIb.
- Chemie.** 1 Stunde. Wie in VI OR. — Dr. Wildermuth in VIa und VIb.
- Freihandzeichnen.** 2 Stunden. Wie in VI OR. — Stahl in VIa und VIb.
- Turnen.** 2 Stunden, dazu im Sommer 2 Stunden Turnspiele; nach Kessler, Übungsbeispiele, V. Stufe. — Wolff in VIa und VIb.

**Klasse VII.**

Klassenlehrer: Professor Schaufler (15 Schüler).

**Sämtliche Unterrichtsfächer** außer Lateinisch mit VII OR bei teilweise verminderter bezw. vermehrter Stundenzahl: Deutsch 2, Französisch 3, Geschichte 2, Algebra 3, Geometrie 3, Erdkunde 0 Stunden.

**Lateinisch.** 5 Stunden. Sallust, de coniuratione Catilinae ganz; Virgil, Aeneis IV u. VI; jede Woche eine schriftliche Expositionsarbeit, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit, jede 4. Woche fällt die Arbeit aus; Landgraf, Stilistik; römische Staatsaltertümer nach Bloch (Sammlung Götschen). — Calmbach.

---

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Braun (11 Schüler).

**Sämtliche Unterrichtsfächer** außer Lateinisch mit VIII OR bei teilweise verminderter Stundenzahl: Deutsch 2, Französisch 3, Geschichte 2, Darst. Geometrie 2<sup>1/2</sup>, Naturbeschreibung 0 Stunden.

**Lateinisch.** 5 Stunden mit IX RG. Tacitus, Germania ganz; Tacitus, Historien I begonnen; Horaz, Satiren und Gedichte mit Auswahl; jede Woche eine schriftliche Expositionsarbeit, abwechselnd Klassen- und Hausarbeit, jede 4. Woche fällt die Arbeit aus; römische Staats- und Privataltertümer nach Bloch. — Calmbach.

---

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Weber (4 Schüler).

**Sämtliche Unterrichtsfächer** außer Lateinisch mit IX OR bei teilweise verminderter Stundenzahl; Deutsch 2, phil. Propädeutik 1, Französisch 3, Englisch 2 (+ 1 freiwillig), Trigonometrie 0 Stunden.

**Lateinisch.** 5 Stunden mit VIII RG. — Calmbach.

---

**Ersahunterricht für Darstellende Geometrie und wahlfreier Unterricht.**

Siehe OR Seite 12.

---

## Dauernd eingeführte Lehrmittel in der Hand der Schüler (1907—1908).

Bemerkungen: 1) Frühere Auflagen als die im Verzeichnis angegebenen können nicht zugelassen werden.

2) D. bedeutet Vorklasse.

3) Die Bücher für den deutschen, französischen und englischen Lesestoff in den Klassen VI—IX sind häufigem Wechsel unterworfen u. werden zu Anfang des Schuljahrs bekannt gemacht.

4) Bücher mit Klassennummern ohne Beifatz z. B. I sind in OR und RG, die mit dem Beifatz OR z. B. <sup>I</sup>OR nur in der OR, die mit dem Beifatz RG z. B. <sup>I</sup>RG nur im RG im Gebrauch.

Unterrichts- Gegenstand	Titel des Buches	Klassen								
Religion . . .	Spruch- und Liederbuch für die evang. Schulen Württ., (Ausg. von 1902) . . . . .	D.	I	II	III	IV				
	Bacmeister, Biblische Geschichte . . . . .	D.	I	II						
	Biblisches Lesebuch für die evang. Schulen (amtliche Ausg.) . . . . .	—	—	—	III	IV	V			
	Lohmann, Kirchengeschichte, (Neue Auflage von Netoliczka) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI		
	Wurster, Christliche Glaubens- und Sittenlehre	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII IX
	Köstlin, Schülerheft, Altes Testament . . . . .	—	—	—	—	IV OR				
	" " Neues Testament . . . . .	—	—	—	—	V				
	Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württ., I. Band . . . . .	D.								
	" II. " . . . . .	—	I							
	" III. " . . . . .	—	—	II						
Deutsch . . .	" IV. " . . . . .	—	—	—	III					
	" V. " . . . . .	—	—	—	—	IV				
	" VI. " . . . . .	—	—	—	—	—	V			
	Regeln für die deutsche Rechtschreibung (Neu- druck von 1904) . . . . .	D.	I	II	III	IV	V	VI		
	Döhringer, deutsches Rechtschreib- und Aufsjah- buch II. Kurs . . . . .	D. OR								
	Stä-Bitzer, Übungsstoff zum deutschen Sprach- und Rechtschreibunterricht . . . . .	D. RG								
	Auer, Schulgrammatik der deutschen Sprache . . . . .	—	I OR	II OR	III OR	IV OR	V OR			
	Schiller, Gedichte . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI		
	" Tell . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI RG		
	Goethe, Ausgewählte Gedichte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX
Phil. Propäd.	Der Nibelunge nôt (Götschen Nr. 1) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	
	Elsenhans, Psychologie und Logik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX

Unterrichts- gegenstand	Titel des Buches	Klassen																		
Lateinisch	Herzog-Fick, I. Band, Übungsbuch für die 1. Lateinklasse . . . . .	—	I RG																	
	Herzog-Schweizer, Übungsb. für die 2. Lateinklasse	—	—	II RG																
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 3. Lateinklasse, (5. Auflage) . . . . .	—	—	—	III RG															
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 4. Lateinklasse . . . . .	—	—	—	—	IV RG														
	Herzog-Planck-Kirschmer, Übungsbuch für die 5. Lateinklasse . . . . .	—	—	—	—	—	V RG	VI RG												
	Landgraf, Schulgrammatik, (8. Auflage) . .	—	—	—	III RG	IV RG	V RG	VI RG	VII RG	VIII RG	IX RG									
	Lhomond, urbis Romae viri illustres, neu- bearbeitet von Planck und Minner . . .	—	—	—	III RG	IV RG														
	Caesar, bellum Gallicum (meist Rheinhard)	—	—	—	—	IV RG	V RG													
	Wörterbuch, (meist Georges) . . . . .	—	—	—	—	IV RG	V RG	VI RG	VII RG	VIII RG	IX RG									
	Livius, Auswahl von Fügner . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI RG												
	Vergil, Aeneis (von Ribbeck, Teubnersche Ausg.)	—	—	—	—	—	—	—	VII RG											
	" " Präparation von Prof. Drück .	—	—	—	—	—	—	—	VII RG											
	Bloch, Staatsaltertümer, (Göschensche Ausgabe)	—	—	—	—	—	—	—	VII RG	VIII RG	IX RG									
	Horaz (von Schimmelpfeng, Teubnersche Ausg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	VIII RG	IX RG									
Französisch	Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C . .	—	I OR	II OR																
	" " " Ausgabe B . . . . .	—	—	—	III RG															
	" " Schulgrammatik in kurzer Fassung	—	—	—	—	—	V OR	VI OR												
	" " Übungsbuch C . . . . .	—	—	—	III OR	IV OR														
	" " Übungsbuch B . . . . .	—	—	—	—	IV RG	V RG	VI RG												
	" " franz. Sprachlehre . . . . .	—	—	—	III	IV	V RG	VI RG												
	Plötz, Lectures choisies, (Ausg. von 1898 an)	—	—	—	—	—	V OR	VI OR												
	Plötz, Übungen zur franz. Syntax . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	VII											
	Schmitz, Deutsch-franz. Phraseologie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX									
	Kron, Le petit Parisien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VI OR											
	Ehrhardt-Planck-Günter, Syntax . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX								
	Aubertin, Fables de Lafontaine . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	VII										

Unterrichts- gegenstand	Titel des Buches	Klassen									
Englisch . . .	Plate, Lehrgang I. Teil . . . . .	—	—	—	—	IV OR	V OR	VI RG			
	Petry, Die wichtigsten Regeln der engl. Syntax, (5. Auflage) . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	VII	VIII	IX
	Lüdekning, Lesebuch I. Teil (15. Auflage) . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR			
	Kron, The little Londoner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX
	Dietlein, Weltgeschichte (3. Auflage) . . . . .	—	—	II OR	III OR	IV OR	V OR				
	Stahl-Grunsky, Leitfaden . . . . .	—	—	II RG	III RG	IV RG	V RG				
Geschichte . . .	Zeittafeln für die unteren Klassen der Latein- und Realschule (7. Auflage) . . . . .	—	—	II	III	IV	V				
	Zeittafeln für die Oberklassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI	VII	VIII	IX
	Kleemann, Geschichte von Württemberg . . .	—	—	—	—	—	V OR				
	Bretschneider, Geschichte des Altertums . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR			
	Egelhaaf, Grundzüge I. Teil . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR	VII		
	" " II. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VII		
	" " III. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—		VIII	IX
	Putzger, Historischer Schulatlas . . . . .	—	—	II RG	III RG	IV RG	V RG	VI RG	VII	VIII	IX
	Kapff, Landeskunde d. Königreichs Württemberg	—	I OR								
	Seytter, Schulkarte von Württemberg . . . . .	—	I								
Erdkunde . . .	Pütz-Behr, Leitfaden . . . . .	—	I OR	II OR	III OR	IV OR	V OR				
	Schulatlas, (Diercke-Gäbler oder Lichtenstern und Lange) . . . . .	—	I	II	III	IV	V	VI	VII		
	Rasche, Kleine Handelsgeographie . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI OR			
	Streich, Kurzgefaßte Geographie v. Württemberg	—	I RG								
	Daniel, Leitfaden . . . . .	—	—	II RG	III RG	IV RG	V RG				
	Geißbeck, Leitfaden . . . . .	—	—	—	—	—	—	VI RG			
	Vöhringer, Rechenschule, 2. Bändchen, (3. Aufl.)	D.									
Rechnen . . .	" " 3. " (5. Aufl.)	—	I								
	Stockmayer-Thomaß, Aufgaben, 3. Bändchen, (7. Auflage) . . . . .	—	—	II OR							
	Stockmayer-Fetscher, Aufgaben, 4. Bändchen, (8. Auflage für Realschulen) . . . . .	—	—	—	III OR						
	Stockmayer-Fetscher, Aufgaben, 5. Bändchen, (8. Auflage für Realschulen) . . . . .	—	—	—	—	IV					

Unterrichts- gegenstand	Titel des Buches	Klassen									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	
Rechnen	Stockmayer-Fetscher, Aufgaben, 6. Bändchen, (7. Auflage für Realschulen) . . . . .	—	—	—	—	V	—	—	—	—	—
	Stockmayer-Thomaß, Aufgaben, 5. Bändchen, (Ausg. für Gymnasien) . . . . .	—	II RG	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stockmayer-Thomaß, Aufgaben, 4. Bändchen, (Ausg. für Gymnasien) . . . . .	—	—	III RG	—	—	—	—	—	—	—
Algebra	Bardey-Pietzker, Aufgabensammlung . . . . .	—	—	—	—	—	VI	VII	VIII	—	
	Müller, Vierstellige Logarithmentafeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	
Niedere Analytis	Martus, Mathematische Aufgaben . . . . .	—	—	—	—	—	—	VII	VIII	IX	
	Wittstein, Fünfstellige Logarithmentafeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VIII	IX	
Höhere Analytis	Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integral- rechnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	
Lineal- zeichnen	Reißbrett und Reißzeug . . . . .	—	—	—	IV	V	VI OR	VII	VIII	IX	
	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Aus- gabe A, (22. Auflage) . . . . .	—	—	—	IV	V	VI	VII	—	—	
Geometrie	Kommerell-Hauck, Lehrbuch, (5. Auflage) . . . . .	—	—	—	—	—	VI	VII	—	—	
Stereometrie	Bernhard, Lehrbuch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VIII	IX	
Darst. Geom.	Hofmann, Grundriß der math. Geographie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	
Trigonom. u. math. Erdk.	Bänitz, Leitfaden der Zoologie, (6. Auflage) . . . . .	—	—	III	IV OR	—	—	—	—	—	
Natur- beschreibung	" " " Botanik, (6. Auflage) . . . . .	—	—	III	IV OR	V OR	—	—	—	—	
	Bail, Leitfaden der Mineralogie . . . . .	—	—	—	—	V OR	—	—	—	—	
	Brauns, Mineralogie, (Sammlung Götschen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	
	Fraas, Geologie in kurzer Fassung (Sammlung Götschen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	
Physik . . . .	Koppe, Anfangsgründe der Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	IX	
Chemie . . . .	Eipp, Lehrbuch der Chemie und Mineralogie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	VIII	IX	
Schreiben . . .	Normalschriftalphabet . . . . .	V.	I	—	—	—	—	—	—	—	
Singen . . . .	Graf, Schulliederbuch . . . . .	V.	I	II	III	—	—	—	—	—	
	Evangelisches Gesangbuch . . . . .	—	I RG	II RG	III RG	—	—	—	—	—	

Nachstehende französische und englische Wörterbücher werden den Schülern der Oberklassen zur Anschaffung empfohlen:

**Sachs-Villatte**, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, Hand- und Schul-Ausgabe. Teil I und II in 1 Bd., geb. 15 Mk., einzeln geb. zu 8 Mk.

**Muret-Ganders**, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, Hand- und Schul-Ausgabe. Teil I und II in 1 Bd., geb. 15 Mk., einzeln geb. zu 8 Mk.

**Grieben-Schröder**, Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache, Schul-Ausgabe.

## Zur Geschichte der Anstalt.

- 1906.**
7. August. Durch K. Entschliebung vom 1. August wird die erledigte Stelle an der mittleren Abteilung des RG dem Oberpraeceptor Schaber in Tuttlingen uebertragen. (Erl. vom 7. August No. 9711).
11. " Durch K. Entschliebung vom 9. August wird die erledigte Oberreallehrersstelle am Gymnasium in Ravensburg dem Vikar Ohler an der OR und dem RG Heilbronn und die erledigte Professorsstelle an der OR und dem RG Heilbronn dem Oberreallehrer Dr. Wildermuth am RG in Stuttgart uebertragen. (Erlasse vom 11. und 17. August No. 9914 bzw. 10100).
20. " Lehramtskandidat Zimmermann auf 1. Oktober zum provisorischen Vikar an der OR und dem RG bestellt. (Erl. No. 9962).
21. " Hilfslehrer Dr. Klaiber auf 20. Oktober auf sein Ansuchen aus dem Schuldienst entlassen. (Erlasse vom 21. August und 22. Oktober No. 10029 bzw. 10387).
25. " Durch K. Entschliebung vom 16. August wird die erledigte Stelle an der unteren Abteilung der OR dem Reallehrer Vogt in Bietigheim uebertragen. (Erl. No. 10353).
5. September. Amtsverweser Sonthaimer auf 16. September zum Hilfslehrer an der Realschule in Schramberg bestellt. (Erl. No. 9147).
8. " Prof. Dr. Wildermuth vom 17.—22. September behufs Teilnahme an der Naturforscherversammlung in Stuttgart beurlaubt. (Erl. No. 10759).
16. " Aufnahme- und Nachpruefungen. Vorklasse b OR wird aufgehoben, da die neueintretenden Schueler (41) in einer Klasse untergebracht werden koennen. Klasse IV OR und VI RG werden wegen groefer Schuelerzahl je in 2 Parallellassen gespalten. (Gemeinderatsbeschluss vom 25. August). Die Vorklasse OR uebernimmt fuer das Schuljahr 1906/07 Elementarlehrer Brucklacher, (Erl. vom 27. September No. 11023), der wegen Abnahme der Schuelerzahl in den Klassen II der Elementarschule dort entbehrlich geworden ist. Um fuer Klasse VI b RG Raum zu schaffen, wird die Vorklasse OR in das Pensionatsgebaeude verlegt. Die Klassen Ia und Ib OR uebernehmen die Reallehrer Voehringer und Vogt, Klasse IIb OR Reallehrer Aberle, Klasse IIIb OR Hilfslehrer Bohnet, Klasse IVb OR Hilfslehrer Hofacker. Die Klasse VIb RG, fuer welche wegen Kandidatenmangels erst auf 1. November ein Lehrer bestellt werden kann, wird solange von Vikar Zimmermann versehen. Dafuer uebernimmt der an Vorklasse b freigewordene Hilfslehrer Eggler das Amt des provisorischen Vikars. (Erl. vom 27. September No. 11185).
17. " Beginn des Unterrichts in allen Klassen.
1. Oktober. Nachmittags Klassenausmarsch.
5. " Durch K. Entschliebung vom 3. Oktober wird die erledigte Oberreallehrersstelle an der mittleren Abteilung des Gymnasiums in Rottweil dem Hilfslehrer Hofacker uebertragen. (Erl. No. 11984). Dienstantritt am 1. November.
10. " Schulfrei wegen des Geburtsfestes J. M. der Koenigin.
19. " Der provisorische Vikar Eggler wird auf 1. November zum Hilfslehrer an der 6-klassigen Realschule in Heilbronn bestellt. (Erl. No. 12547).

22. Oktober. Lehramtskandidat Dr. Fritz auf 24. Oktober zum provisorischen Hilfslehrer am RG und an der OR bestellt. (Erl. No. 10387).
24. " Lehramtskandidat Blum auf 1. November zum provisorischen Hilfslehrer an der OR bestellt. (Erl. No. 11981).
30. " Lehramtskandidat Dr. Wohlgemuth auf 1. November zum provisorischen Hilfslehrer am RG und an der OR bestellt. (Erl. No. 12892).
31. " für die Schüler der Klassen VIII und IX OR und RG, die von der Darst. Geometrie befreit sind, wird mit Genehmigung der K. Ministerialabteilung ein dreistündiger französischer und englischer Ersatzunterricht eingerichtet, den Dr. Wohlgemuth übernimmt. (Erl. No. 12721).
1. November. Nachmittags Klassenausmarsch.
6. " Hilfslehrer Blum auf 8. November seiner Stelle enthoben. An seine Stelle tritt Lehramtskandidat Karl Müller. (Erl. No. 13373).
10. " Schulfrei wegen der Jahrhundertfeier des 4. Württ. Infanterieregiments No. 122. (Erl. vom 11. Oktober No. 12977). Die Schüler beteiligen sich an der Spalierbildung bei der Fahrt des Königs von der Friedenskirche zum Rathaus.
15. " Der zum Dekan in Böblingen ernannte Stadtpfarrer Pregizer gibt den Religionsunterricht an Klasse VI b RG ab. An seine Stelle tritt aushilfsweise Stadtvikar Kufmaul.
23. " Erl. No. 13969 betr. Einrichtung einer außerordentlichen Reifeprüfung im März jedes Jahres für diejenigen Schüler der Realgymnasien und Oberrealschulen, die sich an der ordentlichen Reifeprüfung nicht mit Erfolg beteiligt haben.
6. Dezember. Erl. No. 13795 betr. Verpflichtung und Verwendung der Repetenten am Pensionat. Danach sollen die OR und das RG, da sie einen eigenen Vikar haben, nur in außerordentlichen Fällen auf die Repetenten für Stellvertretungsdienste Anspruch erheben.
12. " Durch K. Entschliebung vom 5. Dezember wird dem Präzeptor Hofmann und den Reallehrern Aberle und Döhringer der Rang auf der 8. Stufe der Rangordnung verliehen. (Erl. No. 14576).
18. " Nachmittags Klassenausmarsch.
24. Dezember 1906— }  
6. Januar 1907 } Weihnachtsferien.
- 1907.**
5. Januar Der Kandidat für Reallehrerstellen Bubeck auf 7. Januar zum Stellvertreter für den erkrankten Oberreallehrer Seybold bestellt. (Erl. No. 97).
9. " Der langjährige, seit 1. April 1906 im Ruhestand befindliche Turnlehrer der hiesigen höheren Knabenschulen Hohenacker †; in deren Namen widmet ihm Turninspektor Prof. Sechler bei der Feuerbestattung am 11. Januar einen Nachruf.
25. " Nachmittags Eislauf statt des Klassenausmarsches.
31. " Die Abhaltung von Turnspielen im Sommerhalbjahr wird als bleibende Einrichtung festgesetzt. (Erl. No. 1113).
7. Februar. Schlittenfahren statt des Klassenausmarsches.
11. " Neue Verfügung über die Altersgrenze der Schüler in den einzelnen Klassen. (Erl. No. 1649).
- " " Prof. Binder erkrankt; die Stellvertretung übernimmt Vikar Zimmermann.

21. Februar. Die diesjährigen Osterferien werden mit Genehmigung der K. Ministerialabteilung auf die Tage vom 28. März — 14. April verlegt. (Erl. No. 2015).
25. " Feier des Geburtsfestes S. M. des Königs im Festsaale der OR und des RG mit Rede von Prof. Wolf über das Thema: „Aus dem sozialen Leben der Ameisen.“
1. März. Zeichenlehrer Lampe erkrankt; die Stellvertretung für ihn übernimmt vom 15. April an der Assistent an der städtischen Gewerbeschule Hoffmann.
6. " Hedwig Fischer, Tochter des Baurats in Heilbronn, wird mit Genehmigung der K. Ministerialabteilung von Ostern ab als außerordentliche Schülerin in Klasse I RG zugelassen. (Erl. No. 2584).
18. " Der Kandidat für Reallehrersstellen Ushöfer auf 18. März zum Stellvertreter für den erkrankten Reallehrer Döhringer bestellt. (Erl. No. 3117).
25. " Nachmittags Klassenausmarsch.
28. " — 14. April. Osterferien.
30. " Stellvertreter Bubeck infolge seiner Zulassung zu dem vom Gewerbeoberschulrat in Stuttgart eingerichteten Kurs für Handelslehrer auf 14. April seiner Stelle enthoben. (Erl. No. 3488).
8. April. Wegen Kandidatenmangels kann für Oberreallehrer Seybold als Ersatz für Bubeck kein Stellvertreter bestellt werden; die Stellvertretung hat daher Vikar Zimmermann zu übernehmen. (Erl. No. 4109).
14. " Prof. Binder übernimmt sein Amt wieder.
15. " Hilfslehrer Bohnet infolge seiner Zulassung zu dem vom Gewerbeoberschulrat in Stuttgart eingerichteten Kurs für Handelslehrer auf 14. April seiner Stelle enthoben. (Erl. No. 4352).
16. " Der Kandidat für Präzeptorstellen Winterhalder auf 18. April zum provisorischen Hilfslehrer an der OR bestellt; die Bohnetsche Stelle (III b) übernimmt Ushöfer, die Stellvertretung für Reallehrer Döhringer (I a) Winterhalder. (Erl. No. 4814).
27. " Die Stelle des Bibliothekars der OR und des RG übernimmt an Stelle des zurückgetretenen Prof. Schausler am 1. Mai Prof. Calmbach. (Erl. No. 4863).
2. Mai. Nach einer Mitteilung des Stadtschultheißenamts kann die Sammlung des historischen Vereins künftig an den Nachmittagen des Mittwoch von 2—4 Uhr von den höheren Schulklassen unter Führung der Lehrer unentgeltlich besucht werden.
4. " Die Mehrzahl der Lehrer beteiligt sich an den Versammlungen der höheren Lehrervereine in Stuttgart.
11. " Neue Vorschriften für die Veretzung der Schüler an den höheren Knabenschulen mit Oberklassen. (Erl. No. 2452).
- 15.—18. Mai. Oberlehrer Thumm beurlaubt zum Besuch des deutschen Turnlehrertages in Stettin.
16. " Klassenausflüge.
- " " Die bürgerlichen Kollegien verwilligen die Summe von 8200 Mk. zur Neueinrichtung des physikalischen Hörsaals der OR und des RG.
29. " Erl. No. 5509 über die Ergänzungsprüfung im Lateinischen für solche Oberrealschüler, die Medizin studieren wollen.
1. Juni Zeichenlehrer Lampe tritt wieder ein.



## Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 16. September, 16. Dezember, 16. März, 16. Juni in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten, versiegelten Papier dem Schuldner zu übergeben. Dasselbe beträgt mit Einschluß des Beitrags zur Lehrmittelklasse (in den Oberklassen 1 Mk. 50 Pf., in allen übrigen Klassen 1 Mk. jährlich)

in der Oberrealschule:		im Realgymnasium:	
Vorklasse	26 M — 3	34 M — 3	
Klasse I	28 " — "	40 " — "	
" II	30 " — "	42 " — "	
" III	34 " — "	46 " — "	
" IV	38 " — "	50 " — "	
" V	42 " — "	54 " — "	
" VI	47 " 50 "	59 " 50 "	
" VII	47 " 50 "	63 " 50 "	
" VIII	67 " 50 "	67 " 50 "	
" IX	67 " 50 "	71 " 50 "	

Die Gäste bezahlen für jede Wochenstunde den zwölften Teil des Schulgeldes, für die Lehrmittelklasse je die Hälfte, bei zwölf und mehr Wochenstunden den vollen Betrag.

Schüler, welche erst im Laufe eines Vierteljahrs eintreten, haben die Gebühr für die Lehrmittelklasse ganz und für jede Woche des angefangenen Vierteljahrs ein Zehntel des Vierteljahrsbetrags, höchstens aber den Gesamtvierteljahrsbetrag, zu bezahlen.

Für jede Karzerstrafe ist eine Gebühr von 50 Pf., für eine geschärfte Arreststrafe eine solche von 10 Pfg. an den Schuldner zu entrichten.

## Geschenke.

An solchen wurden der Schule überwiesen:

Vom Handelsverein ein Beitrag von Mk. 120.— für naturwissenschaftliche Lehrmittel und für Schönschreibpreise, sowie Mk. 60.— für Stenographiepreise.

Das Rektorat spricht für dieses Geschenk im Namen der Schule öffentlich seinen verbindlichsten Dank aus.

## Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Oberrealschule. (Schülerstiftung).

Die Stiftung, welche der Oberrealschule aus Anlaß der Einweihung des neuen Gebäudes von Freunden und Gönnern zum Geschenk gemacht wurde, beläuft sich derzeit auf rund Mk. 2000.—.

Im Januar 1907 wurde der Schülerstiftung auf Antrag des Oberberggrats Hüttemann in Brüx (Böhmen), dessen Sohn kurze Zeit die Oberrealschule besucht hatte, vom Gemeinderat die Summe von Mk. 201.63 zugewiesen, d. i. der Betrag des im Pensionat vorausbezahlten und nicht aufgebrauchten Kostgeldes. Das Rektorat dankt geziemend für diese Zuwendung.

Aus den Zinsen wird das Schulgeld — ganz oder teilweise — für solche bedürftige und würdige Schüler bestritten, welche beim Nachsuchen um einen Freiplatz ohne ihr Verschulden wegen zu großer Zahl der Bewerber keine Berücksichtigung finden konnten, ferner wird bei Klassenspaziergängen bedürftigen Schülern eine Unterstützung gewährt. (Im laufenden Schuljahre erhielten 3 Schüler als Beitrag zum Schulgeld im ganzen 60 Mk. und 9 Schüler als Beitrag zum Klassenauflug zusammen Mk. 20.60.)

Die Stiftung ist offen, und es werden für sie bei den vorhandenen beschränkten Mitteln Gaben jederzeit mit Dank angenommen.

## Liste der Abiturienten.

Bei der im Juni und Juli abgehaltenen Reifeprüfung ist folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern das Zeugnis der Reife erteilt worden:

### a) Oberrealschule.

1) Hermann Adrion,	Sohn des Mühlebesizers	in Neckarsulm,
2) Friedrich Bauer,	" " Privatmanns	" Kupferzell,
3) Bertold Blum,	" " Lokomotivführers	" Alen,
4) Gottlob Eckart,	" " † Brauereibesizers	" Langenburg,
5) Hermann, Eckert,	" " Oberamtsbaumeisters	" Heilbronn,
6) Otto Gfrörer,	" " † Arztes	" "
7) Gustav Gußmann,	" " Lehrers	" "
8) Emil Kehrs,	" " Ingenieurs	" "
9) Gotthold Keicher,	" " Kaufmanns	" Sontheim,
10) Eugen Maurer,	" " Zustellungsbeamten	" Weinsberg,
11) Otto Maurer,	" " Schultheizens	" Willsbach,
12) Wilhelm Raff,	" " Bahnmeisters	" Lauffen a. N.,
13) Wilhelm Rambacher,	" " Stadtpflegers	" Schwaigern,
14) Georg Rödel,	" " Landwirts	" Horckheim,
15) Albert Schmid,	" " Kaufmanns	" Osterdingen, O. A. Rottbg.,
16) Friedrich Stein,	" " Buchbinders	" Künzelsau.

### b) Realgymnasium.

1) Richard Adler,	Sohn des Kaufmanns	in Heilbronn,
2) Julius Dörr,	" " † Bäckers u. Wirts	" Lauffen a. N.,
3) Eugen Flegenheimer,	" " Kaufmanns	" Schw. Hall,
4) Hermann Steng,	" " Landwirts	" Ottmarsheim.

Heilbronn, im Juli 1907.

K. Rektorat der Oberrealschule und des Realgymnasiums.  
Diez.

Bei der im Juni  
Reihenfolge aufgeführten

a) Oberrealschule.

- 1) Hermann W
- 2) Friedrich B
- 3) Bertold Blu
- 4) Gottlob E
- 5) Hermann, E
- 6) Otto Gfrö
- 7) Gustav Guf
- 8) Emil Kehrs
- 9) Gotthold K
- 10) Eugen Mau
- 11) Otto Maur
- 12) Wilhelm R
- 13) Wilhelm R
- 14) Georg Röde
- 15) Albert Schm
- 16) Friedrich St

b) Realgymnasium.

- 1) Richard Adl
- 2) Julius Dörr
- 3) Eugen Fleg
- 4) Hermann St

Heilbronn, im

*A. Re*



tt.

ng ist folgenden in alphabetischer  
llt worden:

- in Neckarfulm,
- „ Kupferzell,
- „ Alen,
- „ Langenburg,
- „ Heilbronn,
- „ „
- „ „
- „ „
- „ Sonthem,
- „ Weinsberg,
- „ Willsbach,
- „ Lauffen a. N.,
- „ Schwaigern,
- „ Horfheim,
- „ Ofterdingen, O.N. Kottbg.,
- „ Künzelsau.

- in Heilbronn,
- „ Lauffen a. N.,
- „ Schw. Hall,
- „ Ottmarsheim.

nd des Realgymnasiums.

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

1. Einleitung	1
2. Zielsetzung	2
3. Methodik	3
4. Ergebnisse	4
5. Diskussion	5
6. Zusammenfassung	6
7. Literaturverzeichnis	7
8. Anhang	8
9. Schlussfolgerungen	9
10. Bibliographie	10

Abgeschlossen am 1.1.1977

Dr. phil. habil. ...